

Zwischenmitteilung nach § 37 Abs. 1 und 2 WPHG

FROSTA AG mit stabiler Umsatzentwicklung

Der Umsatz der FROSTA AG war in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 nahezu konstant im Vergleich zum Vorjahr. Dabei konnten sich insbesondere unsere Exportmärkte und das Außer-Haus-Geschäft in Deutschland positiv entwickeln, während das Handelsmarkengeschäft in Deutschland leicht rückläufig war.

Die Marke FROSTA wuchs mit neuen Gemüseprodukten Gemüseprodukten, konnte bei Komplettmenüs die klare Marktführerschaft behaupten und bietet den Verbrauchern seit Anfang Oktober erstmalig Suppen ohne Geschmacksverstärker und Aromazusätze, gemäß FROSTA Reinheitsgebot, an.

Der Jahresüberschuss liegt in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 unter dem des Vorjahres. Die Finanzlage ist solide. Die Eigenkapitalquote konnte weiter gesteigert werden.

Die Erwartungen für die kommenden Monate sind von Unsicherheiten geprägt. Die Versorgungslage bei unseren Rohwaren – insbesondere bei Gemüse, Getreide und Fleisch – ist weiterhin angespannt und mit z. T. deutlichen Preiserhöhungen verbunden. Gleichzeitig ist der Preisdruck auf unserer Abnehmerseite sehr stark, so dass für den weiteren Geschäftsverlauf des Jahres 2011 eine Prognose schwierig ist. Das Vorjahresergebnis zu halten ist eine Herausforderung.

Bremerhaven, 7. Oktober 2011

Der Vorstand